XXII. GP.-NR
2067/J
2004 -07- 09

ANFRAGE

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Schüler- und LehrerInnendaten 2003/2004

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

ANFRAGE:

1.a) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp?

b) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

c) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten?

d) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Bundes- und LandeslehrerInnen?

2.a) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004, aufgeschlüsselt nach Schultyp?

b) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

c) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004, aufgeschlüsselt nach Teilzeit und Vollzeit?

d) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2003/2004, aufgeschlüsselt nach Bundes- und LandeslehrerInnen?

e) Sind das mehr oder weniger als im vergangenen Schuljahr? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)

3.a) Wie viele befristete VertragslehrerInnen, die im Schuljahr 2002/2003 beschäftigt waren, konnten im Schuljahr 2003/2004 nicht mehr weiter beschäftigt werden, aufgeschlüsselt nach Schultypen? (Bitte in absoluten Zahlen und Prozent)

b) Wie viele befristete VertragslehrerInnen, die im Schuljahr 2002/2003 beschäftigt waren, konnten im Schuljahr 2003/2004 nicht mehr weiter beschäftigt werden, aufgeschlüsselt nach Bundesländern? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent.)

4.) Wie viele SchülerInnen in welchen Schultypen und in wie vielen Schulen sind im Jahr 2003/2004 in der Nachmittagsbetreuung erfasst worden? (Bitte um entsprechend detaillierte Aufgliederung, insbesondere nach Bundesländern)

5.) Welche Veränderungen im Verhältnis der KlassenschülerInnenzahlen zu den LehrerInnen wurden vom Jahr 2002/2003 zum Jahr 2003/2004 in den einzelnen Schultypen verzeichnet? (bitte um entsprechend detaillierte Aufgliederung)

6.) In wie vielen Klassen in den unterschiedlichen Schultypen wird die KlassenschülerInnenhöchstzahl erreicht bzw. überschritten? Bitte um Aufgliederung nach SchülerInnenzahlen und der jeweiligen Anzahl an Klassen des Jahres 2003/2004?

7.a) Wie viele SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden an Österreichs Schulen im Schuljahr 2003/2004 unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Schultypen?

b) Wie viele SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden an Österreichs Schulen im Schuljahr 2003/2004 unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

c) Wie viele SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden an Österreichs Schulen im Schuljahr 2003/2004 unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs?

8.a) Wie viele SchülerInnen haben im Schuljahr 2002/2003 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Schultypen?

b) Wie viele SchülerInnen haben im Schuljahr 2002/2003 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Schulstufen?

c) Wie viele SchülerInnen haben im Schuljahr 2002/2003 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

d) Wie viele SchülerInnen haben im Schuljahr 2002/2003 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Geschlecht?

9.a) Wie viele SchülerInnen mussten im Schuljahr 2003/2004 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Schultypen?

b) Wie viele SchülerInnen mussten im Schuljahr 2003/2004 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Schulstufen?

c) Wie viele SchülerInnen mussten im Schuljahr 2003/2004 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

d) Wie viele SchülerInnen mussten im Schuljahr 2003/2004 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Geschlecht?

10. a) Wie oft wurde von der Möglichkeit eine Verhaltensvereinbarung, die den Schulbehörden erster Instanz zur Kenntnis gebracht werden muss, einzurichten im Schuljahr 2003/2004 Gebrauch gemacht, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?

b) Wie oft wurde von der Möglichkeit eine Verhaltensvereinbarung, die den Schulbehörden erster Instanz zur Kenntnis gebracht werden muss, einzurichten im Schuljahr 2003/2004 Gebrauch gemacht, aufgeschlüsselt nach Schultypen?

c) Wie viele der Verhaltensvereinbarungen, die der Schulbehörde in 1. Instanz zur Kenntnis gebracht werden müssen, wurden als nicht gesetzeskonform zurückgewiesen?

11.) Wie sieht die Entwicklung des Werteinheitenverbrauchs in den AHS von 2002/2003 auf 2003/2004 aus? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)

12.) Wie entwickelt sich die Anzahl (bzw. der Anteil) teilbeschäftigter und karenzierter AHS-LehrerInnen seit Einführung dieser Möglichkeit für pragmatisierte LehrerInnen? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)

13.) Wie viele LehrerInnen haben im Jahr 2003/2004 von den Möglichkeiten eines Sabbatjahres Gebrauch gemacht?